



Marktbericht

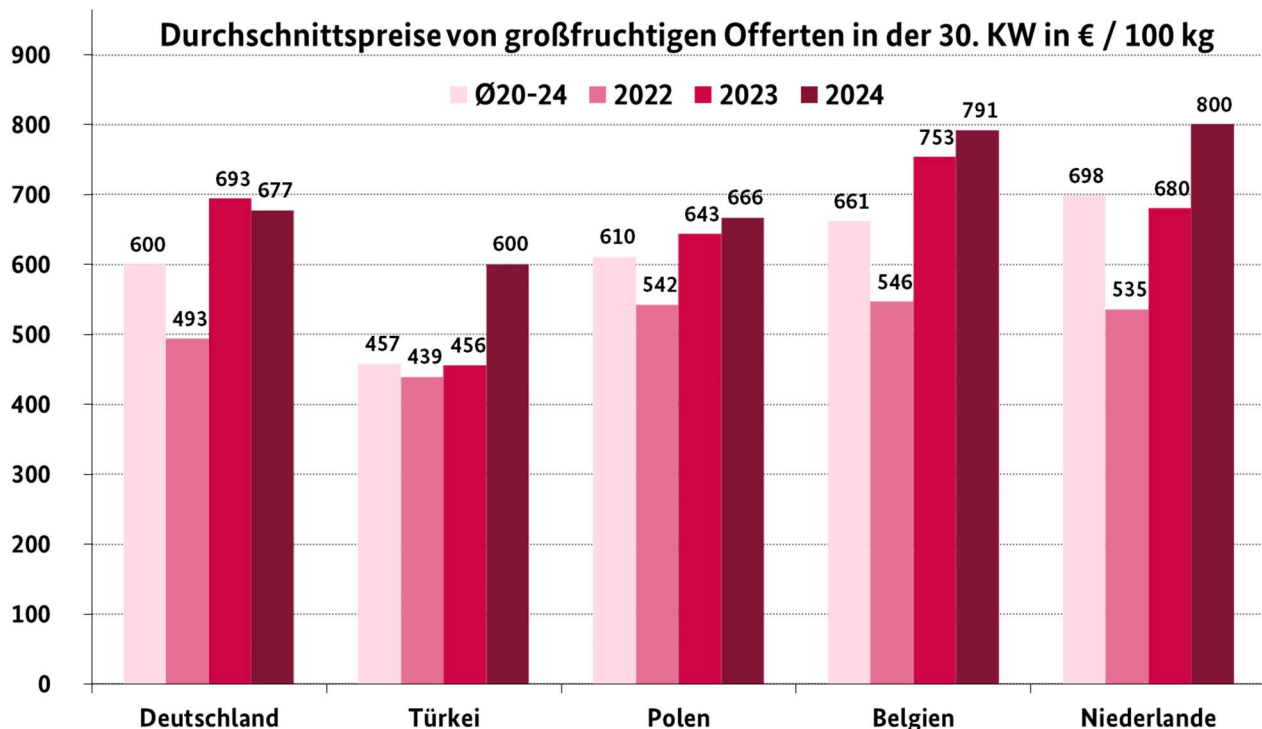
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 30/24 vom 31.07.2024 für den Zeitraum 22.07. – 26.07.2024

Kirschen

Die Saison bog auf die Zielgerade ein: Die Verfügbarkeit schränkte sich augenscheinlich ein. Inländische Früchte überwogen dabei noch, verschwanden verschiedentlich aber bereits aus der Vermarktung. Die Qualität konnte in der Regel überzeugen. Hochwertige und großkalibrige Produkte waren des Öfteren knapp, sodass sie sich verteuerten; mitunter stiegen die Notierungen auch sehr kräftig an. Türkische Napoleon folgten den einheimischen Offerten von der Menge her. Sie ließen hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften mancherorts Wünsche offen: Ihre Kondition schwächte merklich ab. Daher waren die Verkäufer ab und an zu Vergünstigungen gezwungen. Polnische, belgische und niederländische Abladungen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Punktuell verteuerten sie sich, da der Bedarf auf den Märkten mit den deutschen Partien nicht durchgängig befriedigt werden konnte. Generell konnte die Nachfrage zum nahenden Kampagnenschluss durchaus noch als freundlich beschrieben werden.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

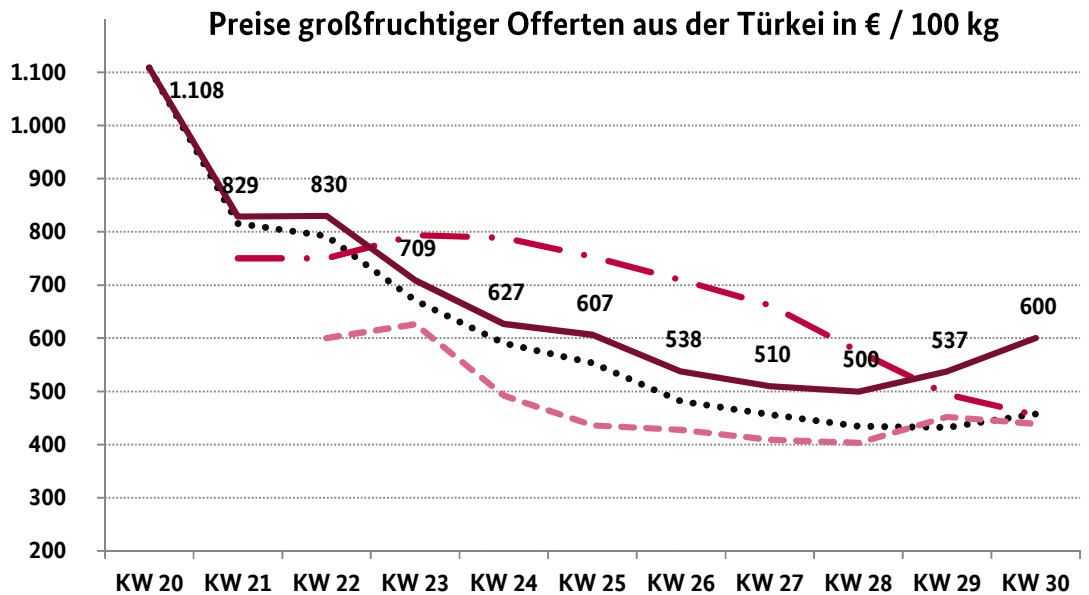
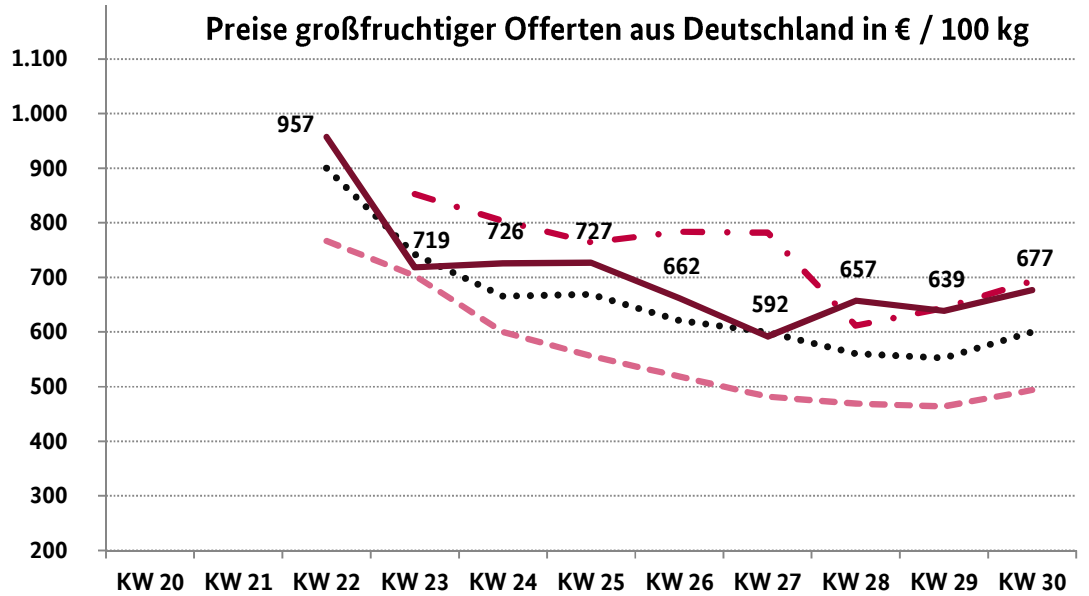
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

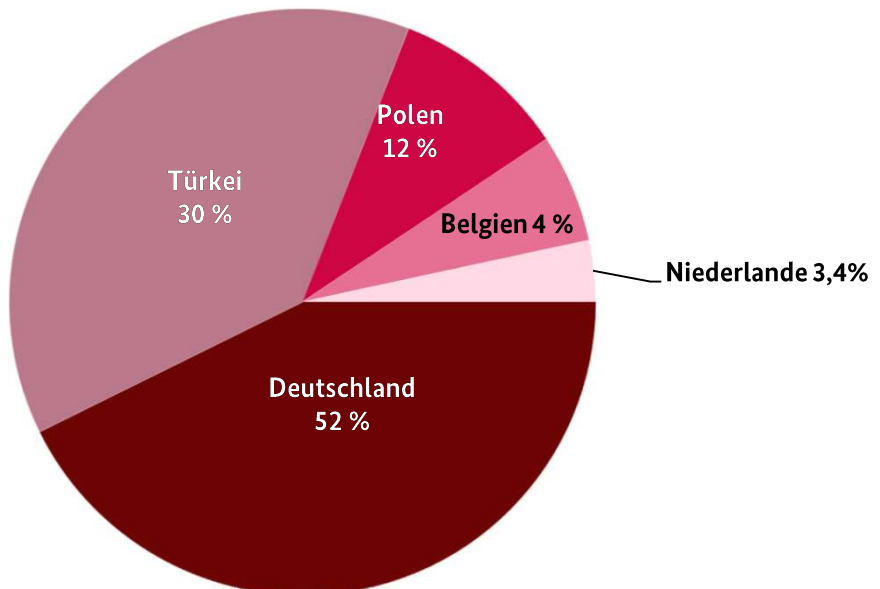
Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

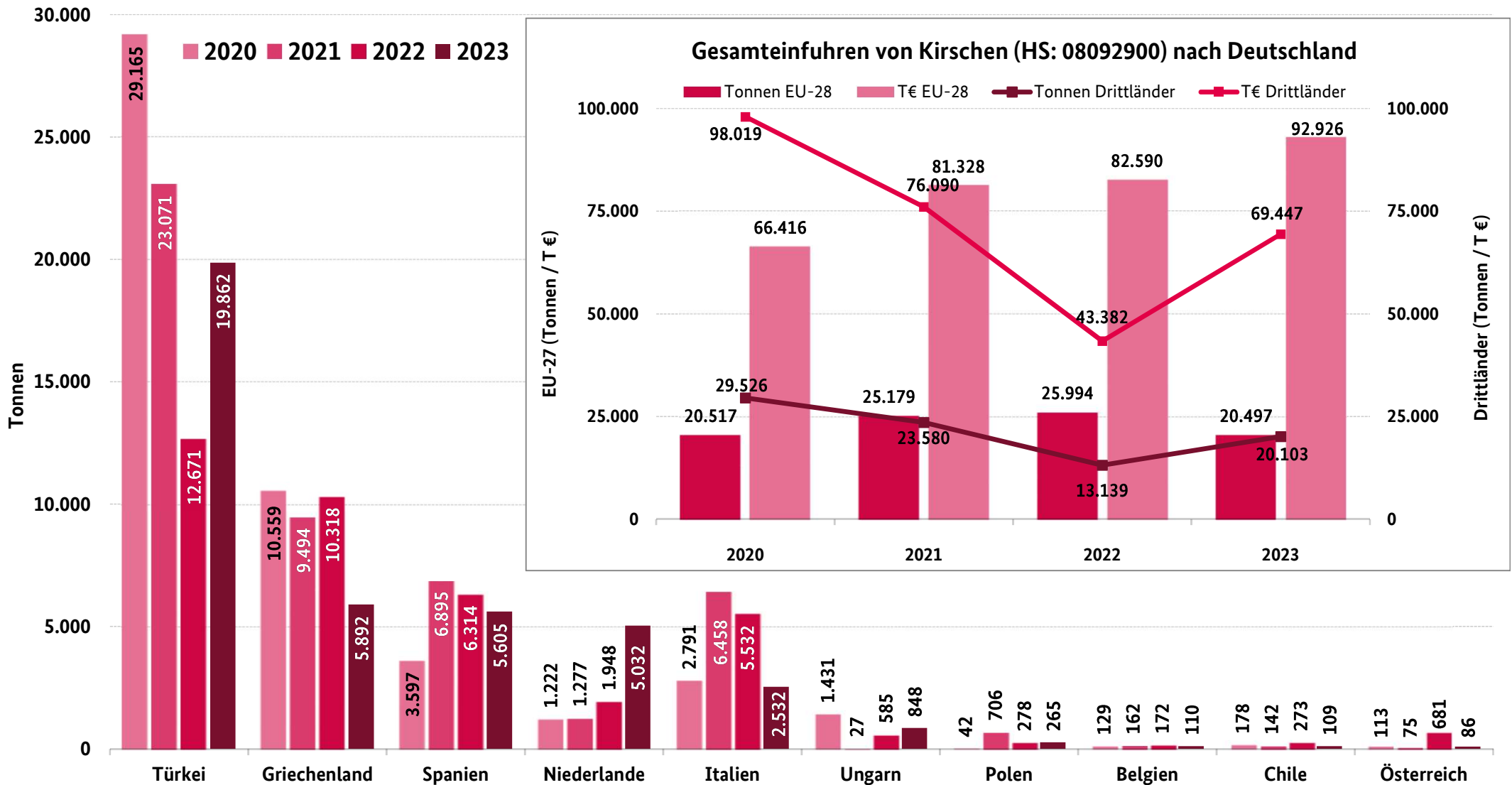
Marktüberblick Süßkirschen



Marktanteile großfruchtiger Offerten in der 30. KW 2024

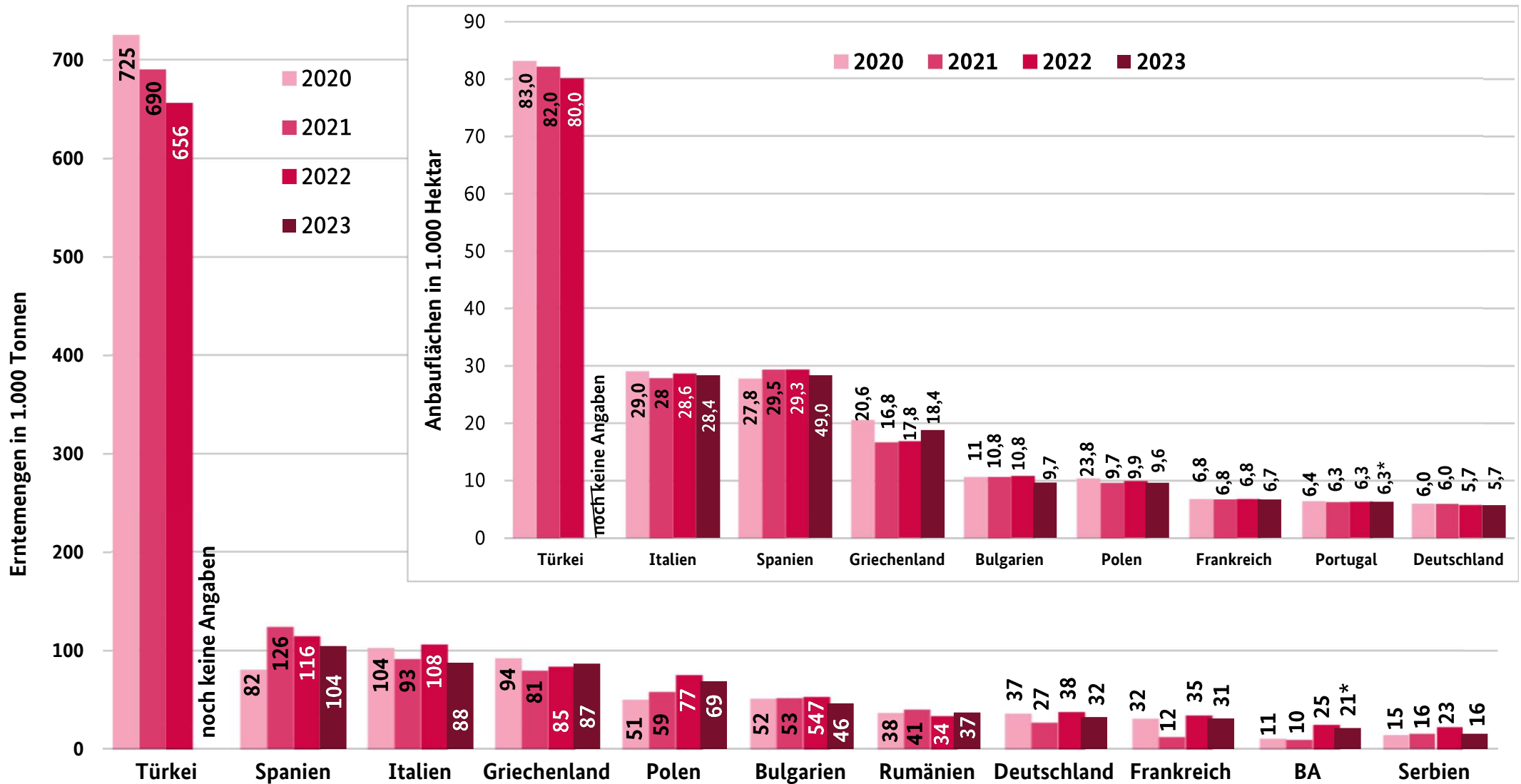


Einfuhren von frischen Kirschen (keine Sauerkirschen) nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad 2023 Kirschen: nur 10 %
und bei frischen Süßkirschen: ~28 %

Erntemengen und Anbauflächen von Süßkirschen in Europa



Anmerkung: *= vorläufige Daten

Destatis: Einheimische Ernte von Süßkirschen regional sehr unterschiedlich erwartet

Die bundesweite Süßkirschenernte wird 2024 mit 33.800 Tonnen in etwa auf dem Durchschnittswert der vergangenen zehn Jahre liegen (-0,9 %). Verglichen mit dem weniger guten Erntejahr 2023 wird eine um 4,4 % höhere Süßkirschenernte erwartet. Die diesjährigen Ernteschätzungen weisen jedoch regional erhebliche Unterschiede auf. In nahezu allen Bundesländern liegen die Erwartungen deutlich unter dem Niveau der letzten Jahre. Durch Spätfröste während der Blütezeit und das regenreiche Frühjahr kam es teilweise zu erheblichen Schäden in den Obstanlagen bis hin zu Totalausfällen. Nach ersten Schätzungen werden dieses Jahr in Baden-Württemberg auf einer Anbaufläche von 2 600 Hektar insgesamt 21.400 Tonnen Süßkirschen (+55,7 % zum Vorjahr) geerntet. Die Obstbaubetriebe in Niedersachsen erwarten von 500 Hektar Anbaufläche mit 3 400 Tonnen eine um ein Drittel (-32,4 %) geringere Erntemenge gegenüber dem Vorjahr.

Bei Sauerkirschen (90% für die Industrie) haben die Anbauflächen als auch die Erntemengen in den letzten 10 Jahren stark abgenommen. Während in Deutschland 2014 noch 15.614 Tonnen erzeugt wurden sind, waren es 10 Jahre später 2023 nur noch 7.720 Tonnen, das ist ein Rückgang um 50 %. Die Sauerkirschen-Erzeugung wurde weitestgehend nach (Süd-)Osteuropa ausgelagert.

Äpfel

Importe aus Übersee dominierten: Aus Neuseeland stammten vorrangig Braeburn, Royal Gala und Jazz, Südafrika beteiligte sich hauptsächlich mit Braeburn, Pink Lady und Royal Gala an der Vermarktung. Aus Chile kamen speziell Pink Lady, Royal Gala und Elstar. Das Interesse konnte ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Mitunter hatte es sich etwas eingeschränkt, da sich die Kunden den neuartigen Artikeln zuwandten: Die Bereitstellung inländischer Delbarestivale, Galmac, Discovery, Gravensteiner und anderen Varietäten wuchs an. Die in der Regel ansprechende Güte führte zu einem ruhigen, aber steten Abverkauf. Alternrtige Chargen verabschiedeten sich zunehmend aus dem Geschäft: Inländische, niederländische, belgische und polnische Partien verteuerten sich mengeninduziert ab und an.

Birnen

Aus Chile flossen hauptsächlich Forelle und Abate Fetel zu, aus Südafrika Packham's Triumph und Abate Fetel. Argentinische Früchte, meist Abate Fetel, ergänzten die Szenerie. Bei den europäischen Anlieferungen dominierten italienische Carmen. Dr. Jules Guyot aus Frankreich sowie Limonera aus Spanien gewannen augenscheinlich an Einfluss. Niederländische und belgische Conference spielten nur eine untergeordnete Rolle. In Hamburg tauchten auch italienische Santa Maria auf, die prompt eine Konkurrenz für die Importe aus Übersee bildeten. Einheimische Offerten rundeten die Warenpalette ab: In Frankfurt kosteten erste Clapps Liebling in der Größe 55 mm 2,- € je kg. Die Nachfrage war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte daher ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel: Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Nur gelegentlich senkten sie die Preise, um Überhänge abzubauen.

Tafeltrauben

Italienische Abladungen herrschten vor: Victoria und Black Magic prägten, zahlreiche andere Varietäten ergänzten das Geschehen. Spanische Offerten ergänzten die Vermarktung. Außerdem gab es noch wenig französische, griechische und türkische Chargen. Die Geschäfte verliefen relativ ruhig. Da das Interesse ferienbedingt etwas schwach und Umsätze meist unzureichend waren, fielen die Notierungen erneut abwärts. Nur in Köln mussten die Kunden für dominierende hell- und blauschalige Offerten ohne Kern etwas tiefer in die Tasche greifen.

Erdbeeren

Der Saisonhöhepunkt ist längst überschritten, eine gewisse Kundensättigung war nicht von der Hand zu weisen. Die Nachfrage präsentierte sich eher schwach. Da traf es sich gut, dass sich auch die Verfügbarkeit der deutschen Früchte eingeschränkt hatte. Niederländische, belgische und polnische Offerten rundeten mit geringen Mengen die Warenpalette ab. Generell verliefen die Geschäfte in einem sehr ruhigen Rahmen. Einige Artikel hatten qualitative Probleme, weshalb sie mit Vergünstigungen umgeschlagen werden mussten. Demgegenüber waren hochwertige Partien mitunter knapp, sodass sie sich verteuerten. Mitunter war also eine recht weite Preisspanne zu verzeichnen. Rückläufer aus dem LEH erschwerten zudem punktuell die Unterbringung regulärer Chargen.

Aprikosen

Aus der Türkei wurden mittlerweile ausschließlich Zuckeraprikosen geliefert, welche sich mengeninduziert oftmals verbilligten und bei den Kunden recht beliebt waren. Französische Produkte sprachen in qualitativer Hinsicht am meisten an, vergünstigten sich aber dennoch, da das Interesse eher schwach war. Die Präsenz der spanischen Abladungen begrenzte sich, dennoch tendierten die Notierungen insgesamt abwärts: Die abnehmenden organoleptischen Eigenschaften der Früchte spielte dabei eine gewichtige Rolle. Einheimische Artikel ergänzten die Szenerie ebenso wie griechische und polnische.

Pfirsiche/Nektarinen

Spanische Anlieferungen herrschten vor. Italienische Zufuhren folgten von der Menge her, während Zuflüsse aus Frankreich, der Türkei und Griechenland nur komplettierenden Charakter hatten. Wenige inländische Offerten ergänzten. Da der Erntepeak jetzt in allen Herkunftsländern bereits erreicht wurde, trafen auf einigen Märkten nicht mehr die umfangreichen Mengen der Vorwochen ein. Die Nachfrage war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Notierungen verharrten oftmals auf dem Niveau der Vorwoche. Attraktive weißfleischige Früchte begeisterten erneut durch ihre hohe Qualität, aber auch die neue gelbe Sorte Netix 31 konnte in puncto Aroma, Größe und Saftigkeit überzeugen. Punktuell senkten die Verkäufer auch ihre Forderungen, um die Umschlagsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Pflaumen

Die Geschäfte verliefen relativ uneinheitlich. Mancherorts war die Bereitstellung ziemlich üppig, sodass der Bedarf problemlos gedeckt werden konnte und die Händler ihre Aufrufe reduzieren mussten, wenn sie Überhänge vermeiden wollten. Auf einigen Plätzen fiel die Verfügbarkeit knapp aus, sodass Kunden tiefer in die Tasche greifen mussten. Angeführt wurde das Sortiment von spanischen und italienischen Pflaumen, Zwetschen stammten vorrangig aus dem Inland und aus verschiedenen osteuropäischen Ländern. Auf einigen Märkten hatten manche Früchte mit einer nachlassenden Kondition zu kämpfen, was dann weitere Vergünstigungen initiierte. Auch Rückläufer aus dem LEH sorgten für Verbilligungen.

Zitronen

Spanische Primofiori und südafrikanische Eureka bildeten die Basis des Sortimentes, in Frankfurt standen daneben noch unbehandelte argentinische Produkte bereit. Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage, sodass die Bewertungen in der Regel stabil blieben.

Bananen

Generell hatte sich das Interesse ferienbedingt eingeschränkt. Die Bereitstellung wurde hinreichend an die Unterbringungsmöglichkeiten angepasst. Daher kam es in preislicher Hinsicht nur selten zu Veränderungen. Lediglich Berlin berichtete von Vergünstigungen bei der Erstmarke infolge von Rückläufern aus dem LEH.

Blumenkohl

Deutsche Offerten dominierten vor belgischen, polnischen und niederländischen. Die Qualität konnte nicht immer überzeugen: Zu geringe Gewichte sowie lockere Köpfe sorgten nicht gerade dafür, dass die Kunden gerne zugriffen. Zudem hatte sich die Verfügbarkeit ausgedehnt, während sich die Nachfrage nicht gerade schwungvoll zeigte. Die Notierungen tendierten mehrheitlich abwärts, insbesondere die der belgischen und inländischen Chargen. Doch selbst die von den Händlern gewährten Vergünstigungen sorgten nicht immer für einen beschleunigten Abverkauf.

Salate

Bei den Bunten Salaten standen ausschließlich inländische Offerten bereit, bei den Kopfsalaten gab es daneben noch niederländische und belgische Produkte. Eissalat kam aus Deutschland, den Niederlanden und Spanien. Ferienbedingt zeigte sich das Interesse oftmals recht ruhig. Häufig hatten die Verkäufer die Bereitstellung aber auf die verringerten Unterbringungsmöglichkeiten abgestimmt. Die hohen Temperaturen sorgten zum einen für einen freundlichen Zugriff, zum anderen gerieten einige Offerten aber auch unter Abgabedruck, da ihre Kondition zunehmend nachließ. Die Bewertungen tendierte Mal aufwärts und mal nach unten, eine klare Linie war dabei aber nicht auszu-

machen.

Gurken

Wie in den Vorwochen setzte sich die Warenpalette der Schlangengurken aus deutschen, belgischen und niederländischen Artikeln zusammen. In Frankfurt trafen daneben noch wenige polnische Produkte ein, die jedoch nicht in den Handel gerieten, da sie qualitative Mängel aufwiesen. Der Handel verlief generell in relativ ruhigen Bahnen. Die Verfügbarkeit überragte dabei verschiedentlich die Unterbringungsmöglichkeiten. Folglich zeigten die Notierungen oftmals einen abwärts gerichteten Trend. Insgesamt hatte sich das Interesse eingeschränkt. Dies war auch bei den Minigurken der Fall. Diese stammten aus den Niederlanden, dem Inland sowie Spanien.

Tomaten

Offerten aus Belgien und den Niederlanden bildeten die Basis des Angebotes. Die Versorgung hatte sich etwas begrenzt, genügte aber leicht, um den Bedarf zu decken. Die Nachfrage war vielerorts etwas zu schwach, sodass die Händler oftmals gezwungen waren, ihre bisherigen Aufrufe zu senken, wenn sie Bestände vermeiden wollten. Verteuerungen waren indes doch auch schon einmal auszumachen, etwa bei besonders ansprechender Qualität oder einem etwas zu knappen Sortiment. In Berlin waren Runde Tomaten und Rispenofferten knapp, da sie an den LEH gebunden waren. Auch Kirschtomaten waren in der Hauptstadt nicht zu üppig vorhanden; sie wurden gerne von der Gastronomie geordert.

Gemüsepaprika

Das Interesse wurde vorrangig durch niederländische und belgische Offerten gestillt, türkische und polnische Importe hatten eher ergänzenden Charakter. Inländische Produkte rundeten die Warenpalette mit geringen Mengen ab. Die Vermarktung verlief relativ unaufgeregt. Dennoch entwickelten sich die Notierungen uneinheitlich. Insbesondere die gelben Produkte aus den Niederlanden und Belgien verteuerten sich, da sie relativ knapp zur Verfügung standen. Bei den roten Artikeln waren derweil oftmals Vergünstigungen auszumachen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Bei guter Interessenlage verteuerten sich knappe Limetten und Saftorangen. Nach langer Pause waren wieder südafrikanische Quitten zu 3,30 bis 3,50 € je kg greifbar. Die Saison von türkischen Feigen startete mit 20er- und 24er-Aufbereitung zu 11,- bis 13,50 €. Mit ausgeprägtem Saisoncharakter ließen sich Buschbohnen und Stangenbohnen aus Deutschland flott umschlagen. Speisemalven aus der regionalen Erzeugung verkauften sich problemlos. Die Hochpreisphase beim Lauch gehörte der Vergangenheit an, bereits ab 1,60 € je kg konnte eingekauft werden. Auch die Speisemöhren verbilligten sich mit den steigenden Erntemengen. Der Bedarf von Kopfkohl konnte zwischenzeitlich mit deutscher Erzeugung abgedeckt werden, trotzdem hielt man niederländische Chargen als Alternative vor. Pfifferlinge wurden mit breiter Spanne von 8,- bis 14,- € je kg offeriert, bei Steinpilzen war man wegen den Temperaturen vorsichtig und die wenigen Steigen wurden zu 32,- bis 33,- € je kg platziert.

Hamburg

Frische Netzmelonen aus Usbekistan kosteten 25,- € je 18-kg-Verpackung und erhöhten den Abgabedruck auf Mitstreiter aus dem Mittelmeerraum. Inländische Mirabellen starteten zu 3,80 € je kg. Orangen, Nadorcott aus Peru, setzten Clementinen aus Südafrika unter Zugzwang. Die finanzielle Kluft zwischen teuren handgepflückten einheimischen Buschbohnen und billigen maschinell bearbeitenden Erntemengen war nicht mehr zu kaschieren. Über dem Bedarf angelieferte lose Möhren aus gleicher Herkunft mussten sich von den Vorgaben verabschieden.

München

Das Angebot an Kulturheidelbeeren aus süd- und norddeutscher sowie polnischer Erzeugung stieg erneut an und führte zu neuerlichen leichten Preisrücknahmen. Waldheidelbeeren standen hingegen nur knapp bedarfsdeckend bereit und notierten auf hohem Niveau stabil. Bei inländischen Himbeeren war der Angebotshöhepunkt bereits überschritten und die Bewertungen verfestigten sich. Niederländische und polnische Zucchini wurden zu konkurrenzlos günstigen Bewertungen abgegeben,

der Zuspruch war entsprechend hoch; inländische Erzeugnisse konnten auf einem ebenfalls niedrigen Preisniveau zügig geräumt werden; türkische Varietäten wurden mit weitgehend stabilen Preisen vornehmlich an Stammkundschaft abgegeben. Leicht schwächer geforderte inländische und polnische Auberginen erweiterten das bereits vielfältige Angebot.

Berlin

Untypisch für die Jahreszeit wuchs die Nachfrage nach Mandarinen an, sodass attraktive Nadorcott aus Peru für 20,- bis 25,- € je 10-kg-Karton stets zeitnah räumten. Die Preise von Kiwis aus Neuseeland stiegen an, daher verstärkten sich immer mehr günstigere Importe aus Chile. Die geringe Nachfrage nach Zucchini aus Deutschland, Belgien, Niederlanden und Spanien führte zu einem Überhang an Ware.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Äpfel | | | | | | | | | | | |
| Braeburn | Deutschland | lose | | 138 | 137 | 136 | | 130 | | 127 | 150 |
| Braeburn | Italien | 70/75 | 140 | 130 | 129 | 130 | | | | | 130 |
| Braeburn | Italien | 75/80 | 160 | 137 | 136 | 139 | | 130 | | | 140 |
| Braeburn | Neuseeland | 70/75 | 182 | 180 | 180 | 180 | | 180 | | | |
| Braeburn | Neuseeland | 75/80 | 196 | 202 | 202 | 201 | 197 | 194 | 226 | 201 | |
| Braeburn | Südafrika | 70/75 | | 181 | 181 | 156 | | | 156 | | |
| Braeburn | Südafrika | 75/80 | 187 | 205 | 207 | 205 | | 205 | | 201 | |
| Delcorf/Delbarestivale | Deutschland | lose | | | | 239 | 239 | 248 | | 234 | |
| Elstar | Belgien | lose | 110 | 130 | 135 | 141 | | | 141 | | |
| Elstar | Chile | 70/75 | 219 | 236 | 237 | 241 | 241 | | | | |
| Elstar | Chile | 75/80 | 216 | 228 | 233 | 229 | 250 | 236 | | 218 | |
| Elstar | Deutschland | lose | 127 | 139 | 145 | 150 | 153 | 160 | | 130 | 150 |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 162 | 135 | 158 | 170 | | 170 | | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 125 | 168 | 174 | 178 | | | 178 | | |
| Frühäpfel | Deutschland | lose | 206 | 225 | 216 | 201 | 216 | | | 190 | 174 |
| Gala | Chile | 75/80 | | | 175 | 175 | 175 | | | | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 145 | 129 | 127 | 128 | | 120 | | | 130 |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 154 | 158 | 152 | 149 | 183 | 130 | | | 145 |
| Golden Delicious | Italien | 80/85 | | 165 | 160 | 160 | | | | | 160 |
| Granny Smith | Chile | 75/80 | | 167 | 167 | 167 | 167 | 167 | | | |
| Granny Smith | Italien | lose | 130 | 150 | 150 | 150 | | | | | 150 |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | | 148 | 147 | 148 | | 125 | | 155 | 150 |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 144 | 162 | 159 | 165 | 199 | 135 | | | 160 |
| Granny Smith | Südafrika | 70/75 | 194 | 178 | 196 | 181 | | 160 | 178 | 257 | |
| Granny Smith | Südafrika | 75/80 | 219 | 167 | 167 | 167 | | 167 | | | |
| Gravensteiner | Deutschland | lose | | | | 177 | | 177 | | | |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | 237 | 250 | 255 | 259 | | | 260 | 258 | |
| Jazz | Italien | 75/80 | 215 | 227 | 218 | 230 | | 220 | 245 | | 180 |
| Jazz | Neuseeland | 70/75 | | | | 282 | | | 282 | | |
| Jazz | Neuseeland | 75/80 | 245 | 247 | 248 | 249 | 275 | 250 | | 234 | 250 |
| Jonagold | Deutschland | lose | 122 | 128 | 130 | 132 | 140 | | | 122 | |
| Jonagold | Deutschland | 75/80 | | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 |
| Jonagold | Deutschland | 80/85 | 120 | 140 | 140 | 140 | | | | | 140 |
| Kanzi | Deutschland | 75/80 | | 210 | 207 | 205 | | | | 205 | |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 213 | 208 | 209 | 215 | | | | 215 | |
| Kanzi | Neuseeland | 75/80 | 255 | | 248 | 248 | | 248 | | | |
| Kanzi | Südafrika | 70/75 | | 230 | 230 | 230 | | 230 | | | |
| Kanzi | Südafrika | 75/80 | | 260 | 260 | 260 | 256 | 260 | | | |

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | | | | | |
| Pink Lady | Chile | 70/75 | 195 | | | 248 | | 248 | | | |
| Pink Lady | Chile | 75/80 | 207 | 243 | 258 | 263 | 275 | 260 | | 282 | |
| Pink Lady | Chile | 80/85 | 273 | 292 | 292 | 290 | 290 | | | | |
| Pink Lady | Italien | 70/75 | 186 | 220 | 220 | 220 | | | | 220 | |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 219 | 235 | 237 | 246 | | 250 | | 240 | |
| Pink Lady | Neuseeland | 70/75 | | | 250 | 250 | | | | 250 | |
| Pink Lady | Neuseeland | 75/80 | 255 | 248 | 248 | 274 | 248 | | | 288 | |
| Pink Lady | Südafrika | 70/75 | | 236 | 236 | 236 | | 236 | | | |
| Pink Lady | Südafrika | 75/80 | 204 | 260 | 260 | 260 | | 260 | | 250 | |
| Pink Lady | Südafrika | 80/85 | | 300 | 300 | 296 | 296 | | | | |
| Red Jonaprince | Deutschland | lose | 120 | 141 | 140 | 140 | 140 | | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 70/75 | | 150 | 154 | 156 | | 156 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 175 | 179 | 177 | 180 | | 171 | | 200 | |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 75/80 | 205 | 190 | 185 | 194 | 203 | 167 | 225 | 203 | |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 75/80 | 204 | 164 | 164 | 164 | | 164 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 80/85 | | 180 | 180 | 180 | | | | 180 | |
| Wellant/Fresco | Deutschland | lose | 143 | 142 | 150 | 153 | | 150 | | 155 | |
| Wellant/Fresco | Deutschland | 75/80 | | 140 | 155 | 160 | | 160 | | | |
| Birnen | | | | | | | | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 65/70 | | 200 | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 70/75 | | 240 | 235 | 230 | | | | 230 | |
| Abate Fetel | Argentinien | 75/80 | 261 | 233 | 248 | 249 | 244 | 277 | 225 | | |
| Abate Fetel | Chile | 65/70 | | 169 | 173 | 174 | 155 | 180 | 175 | | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 224 | 222 | 221 | 219 | 210 | 220 | 225 | | |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 242 | 247 | 242 | 240 | 240 | 240 | | | |
| Abate Fetel | Italien | 70/75 | | | 260 | 260 | | | | 260 | |
| Abate Fetel | Südafrika | 65/70 | 263 | 196 | 195 | 200 | | | | 200 | |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 320 | 231 | 226 | 222 | | 220 | | 220 | |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 370 | 257 | 253 | 251 | | 248 | | 254 | |
| Carmen | Italien | lose | 283 | | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Carmen | Italien | 65/70 | 260 | | 236 | 223 | | 239 | | 220 | |
| Carmen | Italien | 70/75 | 270 | | 249 | 242 | | 248 | | 236 | |
| Carmen | Italien | 75/80 | | | 260 | 257 | | 257 | | 260 | |
| Conference | Belgien | lose | | 155 | 155 | 156 | 145 | | 155 | 160 | |
| Conference | Niederlande | lose | 210 | 158 | 161 | 160 | 155 | 150 | 163 | | |
| Dr. Jules Guyot | Frankreich | lose | 207 | | 130 | 150 | 140 | 125 | | 143 | |
| Forelle | Chile | 65/70 | 312 | 203 | 199 | 203 | 180 | 212 | | | |
| Forelle | Chile | 70/75 | 283 | 238 | 234 | 232 | 241 | 238 | 210 | | |
| Forelle | Chile | 75/80 | 320 | 278 | 278 | 278 | 278 | | | | |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | | 199 | 209 | 212 | | 220 | | 170 | |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 285 | 233 | 244 | 247 | | 230 | | 263 | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 176 | 128 | 150 | 150 | 150 | | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 193 | 145 | 134 | 137 | | 117 | 148 | 144 | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 75/80 | 221 | | 120 | 120 | | 120 | | | |
| Rote Williams Christ | Argentinien | 65/70 | | | | 147 | 147 | | | | |
| Rote Williams Christ | Argentinien | 70/75 | | 194 | 179 | 179 | 147 | | | 189 | |
| Santa Maria | Italien | 65/70 | | | | 206 | | 206 | | | |
| Santa Maria | Italien | 70/75 | 267 | | | 223 | | 225 | | 222 | |
| Tafeltrauben | | | | | | | | | | | |
| Black Magic | Italien | / | 263 | 322 | 284 | 265 | 291 | 217 | 280 | 308 | |
| Crimson Seedless | Italien | / | | 440 | 433 | 412 | | 412 | | | |
| Crimson Seedless | Spanien | / | | 482 | 482 | 493 | | 390 | 550 | | |

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | | | | | |
| Festival/Superior Seedl. / Suga | Italien | / | 357 | 456 | 405 | 370 | 415 | 381 | | 345 | |
| Festival/Superior Seedl. / Suga | Spanien | / | 369 | 414 | 406 | 378 | | 378 | | | |
| Italia | Italien | / | | | | 380 | | | | | 380 |
| Michele Palieri | Italien | / | | | 280 | 260 | | | | | 260 |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kerr | Italien | / | 368 | 413 | 385 | 367 | 389 | 328 | 400 | 353 | 380 |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kerr | Spanien | / | 480 | 451 | 425 | 354 | 450 | 339 | | | |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kerr | Italien | / | 372 | 416 | 393 | 372 | 389 | 353 | 398 | 353 | 350 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kerr | Spanien | / | 369 | 501 | 439 | 410 | 442 | 345 | 550 | | 350 |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Italien | / | 380 | 425 | 398 | 378 | 404 | 370 | 389 | 365 | 360 |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Spanien | / | 406 | 437 | 414 | 401 | 440 | 387 | | | 350 |
| Victoria | Italien | / | 263 | 326 | 280 | 268 | 288 | 218 | 300 | 290 | 242 |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 653 | 779 | 683 | 425 | 423 | | 424 | 432 | |
| / | Deutschland | / | 545 | 651 | 536 | 435 | 495 | 351 | 507 | 610 | 398 |
| / | Niederlande | / | 674 | 759 | 641 | 520 | 491 | 450 | 500 | 350 | 567 |
| / | Polen | / | 532 | 677 | 536 | 487 | 488 | 370 | | 380 | 511 |
| Aprikosen | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 442 | 431 | 434 | 392 | 404 | 340 | | | |
| / | Frankreich | / | 299 | 365 | 349 | 340 | 365 | 235 | 331 | 400 | 339 |
| / | Italien | / | 258 | 265 | 255 | 257 | 286 | 200 | 300 | 282 | |
| / | Moldau | / | 248 | 209 | 208 | 253 | 250 | 254 | | | |
| / | Spanien | / | 247 | 277 | 268 | 262 | 302 | 244 | 250 | 257 | 260 |
| / | Türkei | / | 363 | 363 | 346 | 344 | 352 | 342 | 450 | 382 | 289 |
| Süßkirschen | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Belgien | / | 753 | 820 | 801 | 791 | 834 | | 749 | | |
| großfruchtig | Deutschland | / | 693 | 657 | 639 | 677 | 658 | 521 | 735 | | 736 |
| großfruchtig | Niederlande | / | 680 | 500 | 600 | 800 | 800 | | | | |
| großfruchtig | Polen | / | 643 | 638 | 668 | 666 | 748 | | | | 571 |
| großfruchtig | Türkei | / | 456 | 500 | 537 | 600 | 595 | 529 | | 666 | 594 |
| kleinfruchtig | Deutschland | / | 399 | 401 | 427 | 450 | 450 | | | | |
| Nektarinen | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | 407 | 413 | 411 | 411 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 402 | 401 | 379 | 365 | 389 | 373 | 372 | | 275 |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 350 | | 350 | 347 | | 347 | | | |
| gelbfleischig | Griechenland | AA | | 250 | 245 | 232 | | | | 232 | |
| gelbfleischig | Italien | >AA | 264 | 233 | 245 | 242 | 300 | 242 | | | 225 |
| gelbfleischig | Italien | AA | 239 | 255 | 236 | 228 | 231 | 211 | 250 | 248 | 200 |
| gelbfleischig | Italien | A | 212 | 236 | 213 | 205 | 213 | 183 | | 228 | |
| gelbfleischig | Spanien | >AA | 269 | 343 | 300 | 285 | 321 | 277 | 270 | | 265 |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 239 | 272 | 264 | 254 | 290 | 226 | 300 | 238 | 241 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 201 | 224 | 212 | 204 | 226 | 176 | 193 | 223 | 200 |
| gelbfleischig | Türkei | AA | 250 | 250 | 250 | 246 | 275 | 275 | | | 241 |
| gelbfleischig | Türkei | A | | | 222 | 225 | 225 | | | | |
| weißfleischig | Frankreich | AA | 376 | 417 | 399 | 379 | 390 | | 372 | | 366 |
| weißfleischig | Frankreich | A | 386 | 360 | 366 | 354 | | 368 | | | 348 |
| weißfleischig | Italien | >AA | | | | 300 | 300 | | | | |
| weißfleischig | Italien | AA | 277 | 348 | 305 | 259 | 241 | | | | 350 |
| weißfleischig | Italien | A | 243 | 200 | 200 | 200 | | | | | 200 |
| weißfleischig | Spanien | >AA | 294 | 338 | 334 | 321 | 321 | | | | |
| weißfleischig | Spanien | AA | 281 | 303 | 292 | 282 | 290 | 278 | | 275 | |

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | | | | | |
| weißfleischig | Spanien | A | 241 | 264 | 245 | 230 | 225 | 234 | | | |
| Platerinas | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | / | | 383 | 399 | 373 | 300 | 365 | 385 | 390 | |
| Pfirsiche | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | 404 | 413 | 410 | 410 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 402 | 402 | 378 | 358 | 388 | 357 | 383 | | 275 |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 350 | | 344 | 336 | | 336 | | | |
| gelbfleischig | Griechenland | AA | | 223 | 231 | 228 | | | | 228 | |
| Paraguayos | | | | | | | | | | | |
| / | Italien | / | | | 250 | 250 | | | | | 250 |
| / | Spanien | / | | 279 | 259 | 264 | 259 | 215 | 275 | 309 | 210 |
| Pflaumen | | | | | | | | | | | |
| / | Frankreich | / | | 363 | 268 | 235 | | | | | 235 |
| / | Italien | / | 246 | 273 | 226 | 228 | 240 | 193 | | | 265 |
| / | Spanien | / | 235 | 273 | 235 | 223 | 244 | 193 | 219 | | 270 |
| Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Chile | 25/27 | 393 | 392 | 351 | 397 | 397 | | | | |
| / | Chile | 30/33 | 325 | 318 | 281 | 287 | 360 | 258 | 265 | 238 | |
| / | Chile | 36/39 | | 342 | 243 | 245 | | 243 | | | 250 |
| / | Neuseeland | 25/27 | 399 | 440 | 422 | 441 | 509 | 418 | | 417 | 538 |
| / | Neuseeland | 30/33 | 417 | 395 | 365 | 360 | 478 | 350 | | 315 | |
| / | Neuseeland | 36/39 | 350 | 335 | 317 | 327 | | 307 | 374 | | |
| Gold-Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Neuseeland | 25/27 | | 498 | 490 | 496 | 518 | 467 | | 514 | 553 |
| / | Neuseeland | 30/33 | | 473 | 453 | 457 | 510 | 431 | 558 | | |
| / | Südafrika | 25/27 | | 433 | 367 | 367 | | 367 | | | |
| / | Südafrika | 36/39 | | 367 | 317 | 317 | | 317 | | | |
| Orangen | | | | | | | | | | | |
| Navel-Sorten | Spanien | 1/2 | | 131 | 132 | 138 | 135 | | | | 139 |
| Navel-Sorten | Spanien | 3/4 | | 128 | 133 | 138 | | | 142 | | 132 |
| Navel-Sorten | Spanien | 7/8 | | 130 | 130 | 130 | | | 130 | | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 3/4 | 160 | | 137 | 137 | 137 | | | | |
| Navel-Sorten | Südafrika | 5/6 | 142 | 122 | 122 | 129 | 129 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 137 | 93 | 93 | 95 | 95 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 127 | 93 | 85 | 94 | 92 | | | | 95 |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 135 | 80 | 80 | 87 | 90 | | 95 | | 80 |
| Valencia Late | Südafrika | 5/6 | | | 125 | 135 | 135 | | | | |
| Valencia Late | Südafrika | 7/8 | | | 122 | 129 | 129 | | | | |
| Zitronen | | | | | | | | | | | |
| / | Spanien | 5/6 | | 127 | 126 | 127 | | | | 133 | 120 |
| / | Spanien | 3/4 | 175 | 146 | 147 | 148 | 136 | 131 | 191 | 140 | 135 |
| / | Südafrika | 3/4 | 140 | 135 | 131 | 133 | 145 | 122 | 150 | 147 | 140 |
| Bananen | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 157 | 158 | 158 | 154 | 156 | 158 | 157 | 152 | 141 |
| Sonstige Marken | / | / | 125 | 124 | 129 | 122 | 129 | 121 | 138 | 121 | 118 |

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | | | | | |
| Auberginen | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 183 | 208 | 223 | 195 | 198 | | 192 | | |
| / | Deutschland | / | 164 | 270 | 243 | 209 | 283 | | | 173 | |
| / | Italien | / | 200 | 145 | 148 | 145 | | | | 145 | |
| / | Niederlande | / | 181 | 191 | 237 | 211 | 205 | 175 | 288 | 213 | 206 |
| / | Polen | / | 165 | 128 | 170 | 167 | 170 | 160 | | 170 | |
| / | Spanien | / | 180 | 168 | 177 | 173 | 183 | | | 165 | 178 |
| / | Türkei | / | 231 | 267 | 268 | 298 | 288 | | | 300 | |
| Blumenkohl* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | 6er | | 180 | 158 | 151 | 150 | 114 | 163 | 146 | |
| / | Deutschland | 6er | 151 | 191 | 164 | 144 | 154 | 103 | 148 | 164 | 131 |
| / | Deutschland | 8er | 120 | 127 | 108 | 94 | | 94 | | | |
| / | Polen | 6er | 118 | 178 | 176 | 129 | | | | | 129 |
| Möhren | | | | | | | | | | | |
| lose | Belgien | / | 125 | 122 | 120 | 107 | 103 | | 111 | 110 | |
| lose | Deutschland | / | 135 | 121 | 115 | 117 | 120 | 96 | 130 | 102 | 135 |
| lose | Italien | / | 139 | 109 | 100 | 100 | 112 | | | 97 | |
| lose | Niederlande | / | 123 | 129 | 128 | 120 | | | 120 | | |
| Eissalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 77 | 88 | 88 | 88 | 86 | 84 | 97 | 85 | 89 |
| / | Niederlande | / | 68 | 90 | 88 | 91 | 83 | | 98 | | 92 |
| / | Spanien | / | | 88 | 91 | 83 | 80 | | | | 85 |
| Kopfsalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 102 | 105 | 97 | 95 | 100 | 79 | 93 | 100 | |
| / | Deutschland | / | 71 | 79 | 79 | 81 | 83 | 82 | 70 | 75 | 91 |
| Gurken* | | | | | | | | | | | |
| mini | Deutschland | / | 208 | 263 | 268 | 271 | 285 | 230 | 225 | 300 | |
| mini | Niederlande | / | 180 | 189 | 198 | 207 | 190 | 178 | 202 | 250 | 165 |
| mini | Spanien | / | | | | 150 | | | | | 150 |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 44 | 49 | 46 | 50 | 50 | | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 61 | 56 | 60 | 55 | 58 | 51 | | 51 | |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 60 | 66 | 67 | 65 | 67 | | 67 | 57 | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | 60 | 61 | 70 | 66 | 59 | 56 | 77 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 64 | 71 | 65 | 62 | 61 | | 62 | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 300/350 | 48 | | | 51 | | 52 | | | 48 |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 54 | 58 | 60 | 56 | | 57 | 52 | 56 | 63 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 65 | 68 | 68 | 63 | 75 | 59 | 63 | 61 | 73 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 70 | 70 | 75 | 69 | 81 | 64 | 66 | 70 | |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 45 | 53 | 53 | 52 | 45 | 52 | | | 54 |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 53 | 61 | 62 | 58 | 58 | 54 | | | 62 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 59 | 71 | 75 | 70 | 67 | 64 | 74 | | 75 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 72 | 74 | 77 | 77 | 84 | 66 | 80 | | 83 |
| Schlangengurken | Niederlande | 600/750 | 68 | 61 | | 60 | | | 60 | | |
| Tomaten | | | | | | | | | | | |
| Fleisch | Belgien | / | 120 | 131 | 145 | 146 | 139 | 154 | 167 | 135 | 150 |
| Kirsch | Belgien | / | 451 | 286 | 306 | 307 | 385 | 225 | 449 | 267 | 225 |
| Kirsch | Deutschland | / | 382 | 325 | 299 | 326 | 475 | 267 | 283 | | |
| Kirsch | Italien | / | 301 | 226 | 225 | 228 | 242 | | | 225 | 220 |

| KW 30 / 2024 vom 22.07.24 bis 26.07.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 30. KW 2023 | 28. KW 2024 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | | | | | |
| Kirsch | Niederlande | / | 387 | 273 | 296 | 318 | 341 | 286 | 360 | 267 | 370 |
| Rispen | Belgien | / | 97 | 109 | 118 | 131 | 127 | 128 | 138 | 131 | 132 |
| Rispen | Deutschland | / | 168 | 145 | 154 | 167 | 195 | 163 | 160 | 165 | |
| Rispen | Niederlande | / | 95 | 108 | 118 | 131 | 137 | 117 | 153 | 130 | 131 |
| runde | Belgien | / | 87 | 100 | 115 | 111 | 108 | 166 | 108 | 103 | 134 |
| runde | Deutschland | / | 188 | 269 | 188 | 206 | | 154 | | | 380 |
| runde | Niederlande | / | 82 | 104 | 111 | 112 | 113 | 109 | | | |
| runde | Polen | / | | 104 | 111 | 133 | | | | 143 | 120 |
| Gemüsepaprika | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 211 | 234 | 245 | 273 | 260 | 275 | 307 | | 240 |
| gelber | Niederlande | / | 203 | 219 | 217 | 264 | 258 | 257 | 279 | 267 | 250 |
| grüner | Belgien | / | 225 | 247 | 216 | 241 | 250 | 215 | 252 | | |
| grüner | Niederlande | / | 218 | 226 | 206 | 213 | 240 | 212 | 225 | 209 | 199 |
| grüner | Polen | / | 161 | 166 | 147 | 157 | 155 | 188 | | 150 | |
| grüner | Türkei | / | 213 | 304 | 306 | 290 | 291 | 283 | | 305 | 285 |
| roter | Belgien | / | 192 | 269 | 254 | 240 | 243 | 190 | 255 | | |
| roter | Niederlande | / | 187 | 245 | 246 | 223 | 244 | 188 | 253 | 209 | 248 |
| roter | Polen | / | 174 | | 195 | 189 | 170 | | | 191 | |
| roter | Türkei | / | 314 | 404 | 402 | 419 | 380 | 400 | | 425 | 430 |
| Speisezwiebeln | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 61 | 46 | 44 | 58 | 125 | 40 | 51 | 42 | 40 |
| Haushaltsware | Deutschland | / | 118 | 94 | 82 | 82 | 95 | 78 | | | |
| Haushaltsware | Italien | / | 109 | 83 | 78 | 71 | | | 89 | 68 | |
| Haushaltsware | Neuseeland | / | 158 | 107 | 110 | 111 | 106 | | 114 | | |
| Haushaltsware | Österreich | / | | 50 | 50 | 46 | | | | 46 | |
| Zucchini | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 120 | 195 | 176 | 158 | 147 | 128 | 187 | | |
| / | Deutschland | / | 101 | 154 | 141 | 136 | 140 | 113 | 147 | 130 | 159 |
| / | Niederlande | / | 99 | 134 | 150 | 127 | | | | 117 | 161 |
| / | Polen | / | 100 | 134 | 110 | 108 | 160 | 88 | | 105 | |
| / | Spanien | / | 150 | 137 | 152 | 145 | 138 | 110 | | | 154 |
| / | Türkei | / | 235 | 258 | 276 | 269 | 275 | | | 268 | |
| BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de | | | | | | | | | | | |

Speisekartoffeln KW 30/2024

Kommentar: Einheimische Speisefrühspeisekartoffeln herrschten offensichtlich vor. Die Sommerferien hatte die Nachfrage reduziert, worauf die Händler in der Regel mit einer Reduzierung des Angebotes reagierten. Außerdem gewährten sie ab und an Vergünstigungen, was die Unterbringungsmöglichkeiten verbessern sollte. Verteuerungen waren nur sehr selten zu verzeichnen. Bei den Importen schränkte sich die Präsenz der italienischen und zyprischen Offerten leicht ein. In diesem Sektor verharteten die Bewertungen oftmals auf dem Niveau der Vorwoche.

| Herkunft | Sorte | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Köln | München |
|-----------------------------------|-----------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | | €/ 100 kg von / bis | €/ 100 kg von / bis | €/ 100 kg von / bis | €/ 100 kg von / bis | €/ 100 kg von / bis |
| Speisefrühspeisekartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Allians | | | | 96 / 100 | |
| Deutschland | Annabelle | 80 / 96 | 92 / 104 | 80 / 96 | 96 / 130 | 100 / 115 |
| Deutschland | Anuschka | | 100 / 100 | | | |
| Deutschland | Berber | 80 / 96 | 92 / 100 | | 92 / 96 | 88 / 92 |
| Deutschland | Glorietta | | | | 96 / 100 | |
| Deutschland | Laura | | | 80 / 96 | 92 / 96 | |
| Deutschland | Leyla | | 100 / 100 | 80 / 88 | 92 / 96 | |
| Deutschland | Linda | | | 80 / 88 | | |
| Deutschland | Sunita | | 96 / 100 | | | |
| Frankreich | Agata | | | | | 176 / 192 |
| Italien | Annabelle | 88 / 112 | | | | 88 / 104 |
| Italien | Nicola | | | | | 96 / 104 |
| Italien | Sieglinde | | | | | 96 / 104 |
| Italien | Spunta | 88 / 112 | | | | 84 / 104 |
| Zypern | Annabelle | 108 / 124 | | | | |

Durchschnittspreise von inländischen Speisefrühspeisekartoffeln in €/100 kg

